

Schriftlicher Ausdruck 2 (15 Minuten)

Gestern Nachmittag hat sich die Tochter von Frau Schneider beim Freizeitsport das Bein gebrochen. Frau Schneider schreibt zwei Briefe: einen an ihre Freundin in Potsdam und einen Entschuldigungsbrief an den Schuldirektor.

Ergänzen Sie bitte die Lücken 1–10 in dem zweiten Brief.

In jede Lücke passen **ein** oder **zwei** Wörter.

Verwenden Sie dazu eventuell die Informationen aus dem ersten Brief.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den **Antwortbogen**.

The screenshot shows an email client window with a toolbar at the top containing icons for 'Antworten', 'Allen antworten', 'Weiterleiten', and 'Posteingang'. The email header shows 'Betreff: Auweia!'. The body of the email is as follows:

Liebe Susanne,
wie geht's dir und den deinen? Ich hoffe doch gut! Bei uns ist gestern leider ein Unfall passiert: Anna hat sich beim Tae-Kwon-Do das linke Bein verletzt. Nach dem Hochspringen ist sie so unglücklich auf dem Boden aufgekommen, dass der linke Knöchel gebrochen ist. Sie musste direkt in die Unfallklinik und dort wird sie nun übers Wochenende bleiben.
Endlich hatte sie einen Sport gefunden, der ihr viel Spaß macht – und dann so was! Na ja, es wird alles wieder gut verheilen, hat uns der Arzt versichert. Und das ist ja das Wichtigste.
Allerdings hat sie zwei Unterrichtstage verpasst und am Sportunterricht in der Schule wird sie vorerst nicht teilnehmen können. Aber das Schlimmste wird für sie sein, dass sie auch nicht mit auf die Klassenfahrt nach Hamburg fahren kann. Und darauf hatte sie sich so gefreut!
Aber genug gejamert jetzt! Ich glaube, sie würde sich sehr über einen Brief von dir freuen, du bist doch ihre Lieblingstante.
Es grüßt dich herzlich
deine Lena

Beispiel 0: geehrter

An den Schuldirektor des Wilhelms-Gymnasiums

Sehr ...0... Herr Würmeling,

gestern hat sich unsere Tochter Anna Schneider, Klasse 10b, 1

Tae-Kwon-Do in ihrem Verein den Knöchel gebrochen. Sie 2

sofort operiert werden. 3 kann sie heute nicht am Unterricht

teilnehmen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Auch morgen wird sie leider

4 da sie noch zur Beobachtung in der Klinik bleiben muss.

Nach 5 des Arztes wird sie nach der Entlassung voraussichtlich

in den nächsten sechs Wochen gar nicht und danach nur bedingt am Sport-

unterricht teilnehmen 6 Dies betrifft ihre aktive Teilnahme,

selbstverständlich wird sie anwesend 7

Was die Klassenfahrt nach Hamburg betrifft, die für die Zeit vom

22. 8 26. September anberaumt ist, so müssen wir hier leider

auch absagen, 9 mit einem Gipsbein macht das wenig Sinn.

Das Attest von Dr. Weinmann 10 ich nach. Vielen Dank für

Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Schneider